

### LEGENDE

#### Realnutzung

	Ackerflächen		Brauche Obwiese
	Grünland		Weide Wiedelflächen
	Öffentliche und Private Grünflächen		Garten Privatgärten
	Stillgewässer		Golfplatz
	Graben, Bachlauf		Waldflächen
	Grenze Plangebiet		Laubwald, forstlich geprägt
			Mischwald, forstlich geprägt
			Nadelwald, forstlich geprägt

#### Schutzgebiete

	FFH - Gebiete	6127-371	Mainaue zwischen Grafenheinfeld und Kitzingen
	Vogelschutzgebiete	6227-471	Südliches Steigerwaldvorland
	Naturschutzgebiete	NSG-403.01	Belkers bei Großlangheim
	Naturdenkmal, flächig	NSG-00498.01	Sande am Tannenbusch bei Kleinlangheim
	Naturdenkmal, punktuell	6027.471	Maintal zwischen Schweinfurt und Dettelbach
	Grenze Überschwemmschutzgebiet		
	Grenze Wasserschutzgebiet		

#### Biotypen (nach BayLfU)

	amtlich kartierter Biotop
	eigenkartierter Biotop

Biotyp*	Art
x WA Auwald	x VH Großröhricht
x WE Bruchwald	x VK Kleineröhricht
x WM1 Wald mesophil	x VU Untereisner-Schwimmbaumvegetation
x WM2 Wald mesophil	- XU Vegetationsfreie Wasserfläche in nicht geschützten Gewässern
x WP Kalkmiedwald, bodensaure	x GG Grottegrasland außerhalb der Verlandungszone
x WQ Sumpfwald	x GH Feuchte und nasse Hochstaudeckkultur
x WO Streuobstbestand	x GN Sagen oder sonstige Heuwiese, Sümpfe
x WG Feuchtwiesen	x GR Ländchen
x WH Hecke, naturnah	x MF Flachmoor, Quellmoor
x WN Gewässerbegleitgehölz, linear	x GB Magerer Algrasbestand / Grünlandbrache
x WO Feldgehölz, naturnah	x GE Artreiches Extensivgrünland
x WX Mesophilies Gebüsch, naturnah	x GL Sandgrasrasen
x FW Natürliche und naturnahe Flachgrasland	- ST Initiavegetation, trocken
x SI Intakvegetation, Kleinbinsensiech	

\* = gesetzlich geschützt nach BNatSchG §30 / BayNatSchG Art. 23

#### Pflanzen- und Tierarten von besonderer Bedeutung

Pflanzenarten	Tierarten
<b>Ab</b> Acker-Bach-Quellkraut	<b>Bs</b> Breitblättriger Stendelwurz
<b>Bz</b> Braunes Zypergras	<b>DI</b> Dunkles Lungenkraut
<b>EK</b> Erdbeer-Klee	<b>Fä</b> Färber-Scharte
<b>Fh</b> Frühe Haferschmiele	<b>Fs</b> Frühlings-Spargel
<b>Gv</b> Gräben-Veilchen	<b>Hs</b> Hartmanns-Segge
<b>Kb</b> Kahler Bauernseif	<b>Ko</b> Kopf-Binse
<b>Kn</b> Karthäuser-Hecke	<b>Kw</b> Kamm-Wachholzweizen
<b>Ls</b> Lammersalat	<b>Mg</b> Mauer-Gipskraut
<b>Lm</b> Müserschwänzchen	<b>Nh</b> Nelken-Haferschmiele
<b>Pf</b> Perücken-Flockenblume	<b>Rg</b> Rapunzel-Glockenblume
<b>Sf</b> Stiepenfenchel	<b>Sg</b> Gewöhnliches Silbergras
<b>Sh</b> Sump-Haarröhrchen	<b>Sn</b> Sand-Silberscharte
<b>Ss</b> Sand-Silberscharte	

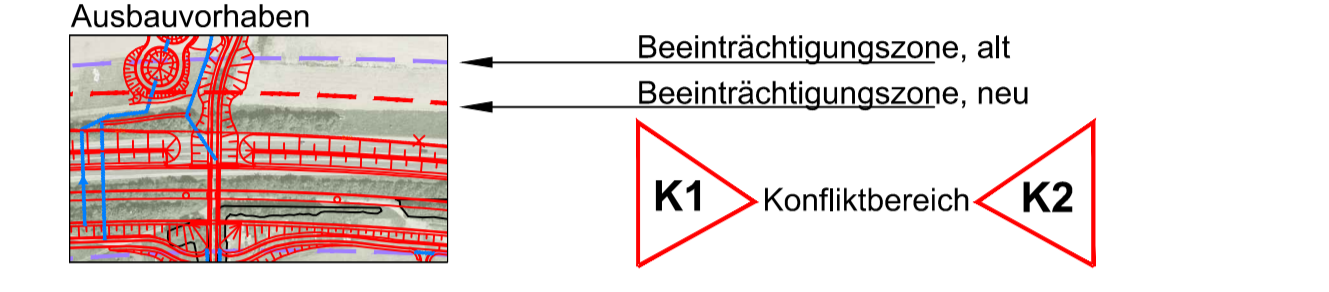
FH	Säugetiere	GA	Großer Abendsegler	FH	Feldhase
BF	Bachseinfledermaus	GM	Großes Mausohr <td>HM</td> <td>Haselmaus</td>	HM	Haselmaus
BL	Braunes Langohr				
FF	Fransefledermaus				

Vogel					
Be	Bekassine	Gsp	Grauspecht	Rs	Rauchschwalbe
Bem	Beutelmäuse	Gu	Grünspecht	Re	Rebhuhn
Bf	Baumfalke	Ha	Habicht	Row	Rohrweihe
Bk	Blaueihchen	Hb	Halsbandschnäpper	Sr	Silberreiher
Bp	Baumpeper	Hei	Heidefälsche	Sp	Sperber
Hä	Bluthänfling	Hot	Hochtaube	Sap	Schwarzspecht
Bk	Braunkehlechen	Ki	Kiebitz	St	Wiesenschafstelze
Dg	Dongrasmücke	Kra	Kolkrabe	Swk	Schwarzkehlchen
Drs	Drosselrührsänger	Ku	Kuckuck	Swm	Schwarzmilan
Ev	Eisvogel	M	Mehlschwalbe	Tf	Turmfalke
Fi	Feldfälsche	Mb	Mäusebusard	Tu	Turfaube
Fe	Feldsperling	Msp	Mittelspecht	Wf	Wanderfalke
Ffp	Flussufergräbeler	N	Nachtigall	Wh	Wendehals
G	Gartenrotschwanz	Nt	Neuntöter	Wp	Wespenbusard
Ga	Grauerammer	O	Ortolan	Wz	Waldkauz
Gr	Graureiher	P	Pirrol		

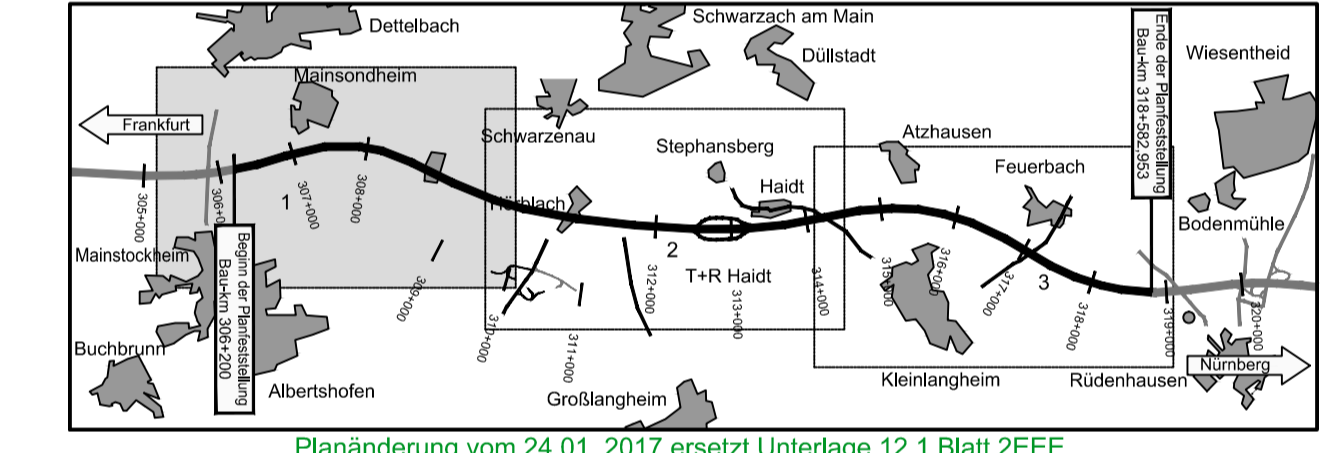
#### Faunistische Funktionsbeziehungen

↔ Austauschbeziehung zwischen benachbarten Biotopen



#### Konflikte

Ausbauvorhaben  
 Beeinträchtigungszone, alt  
 Beeinträchtigungszone, neu  
 K1 Konfliktbereich K2



Nr.	Art der Änderung	Datum	Name
1	Neustrukturierung der GVS Mainsondheim - Hörtalbach		
2	Umplanung und Verlegung AS Kitzingen / Schwarzach		
3	Umplanung und Verlegung ASB und RHB 310-1L		
4	Ergänzung Pflanzenscharte / Abmessung und Zubau ASB und RHB 307-2L		
5	Änderung Maßstabverhältnis / Abmessung und Zubau ASB und RHB 307-2L		
6	Änderung Einleitstelle E3		
7	Anpassung FFH-Gebietsgrenzen	26.07.2016	Malchartzek
8	Anpassung Biotopkartierung	26.07.2016	Malchartzek
9	Übertrag Anpassung Planung aus Unterlage 7.1		
10	Spülbohrung / neuer Leitungsverlauf im Golfplatz		

Beauftragter	Datum	Zeichen
<b>Dipl.-Biol. Klaus Demuth</b> Büro: Bärenschanzstr. 73 RG 90429 Nürnberg Tel. 0911/274488-0 Fax: 0911/274488-1 email: k.demuth@ifanos-planung.de www.ifanos-planung.de	gezeichnet 01/2017	planzeichnen
	bearbeitet 01/2017	Malchartzek
	geprüft	

Freistaat Bayern	Unterlage
Autobahndirektion Nordbayern	12.2
Blatt Nr.	1EEEE
Datum	
Zeichen	

Planfeststellung	bearbeitet	Gz.	Datum	Zeichen
BAB A3 Frankfurt - Nürnberg	gezeichnet		01/2017	planzeichnen
östlich Mainbrücke Dettelbach westlich AS Wiesentheid	geprüft	Gz: 1412	01/2017	mt

Landschaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan
Bau-km 306+200 bis Bau-km 309+600
Maßstab 1 : 5.000

Konfliktbereich K1	Bau-km 306+200 bis 307+900
Offenlandbereich: Abschnittsbeginn bis Klosterforst	

- BESTAND:**
- Autobahn-/Straßenbegleitgrün
  - Landwirtschaftliche Flur
  - Golfplatzanlage (Golfclub Schloss Mainsondheim e.V.)
  - Meinlial
  - Mainsondheim (Nordrand UG)
- MINIMIERUNG:**
- Ableiten von Straßenwasser und geregelte Abgabe ins Vorflutsystem durch die Anlage von Absetz- und Rückhaltebecken (ASB und RHB)
  - Abschirmung von Immissionen durch die Errichtung von Lärmschutz (Bau-km 306+240 bis 307+900 links)

- EINGRIFFSSCHWERPUNKTE UND AUSGLEICHBARKEIT:**
- Versiegelung von landwirtschaftlicher Nutzfläche und sonstigem Offenland (Ruderalflächen, Säume) => ausgleichbar, Offenland-Ausgleichsbedarf: 0,428 ha
  - Verlust von Autobahn-/ Straßenbegleitgrün => ausgleichbar durch Neugestaltung von Autobahnbegleitgrün

Konfliktbereich K2	Bau-km 307+900 bis 313+200
Wald- und Offenlandbereich: Klosterforst südlich der A 3, Offenland mit einzelnen Waldbeständen nördlich der A 3	

- BESTAND:**
- Autobahn-/Straßenbegleitgrün, Grünflächen T+R Haltd
  - Golfplatzanlage (Golfclub Schloss Mainsondheim e.V.)
  - Landwirtschaftliche Flur sowie biotopartige Flächen im Offenland nördlich der A 3 (Gehölze, extensiv genutzte und mager Vegetationsbestände)
  - Wald mit bereichsweise naturnaher Ausprägung (insbesondere Klosterforst südlich der A 3, u.a. Weiher, Quellmoore, feuchte Vegetationsbestände und Lichtungen mit Sandmagerrasen)
- MINIMIERUNG:**
- Ableiten von Straßenwasser und geregelte Abgabe ins Vorflutsystem durch die Anlage von Absetz- und Rückhaltebecken (ASB + RHB)
  - Entsiegelung von Straßenflächen sowie Renaturierung nicht mehr benötigter Straßennebenflächen im Bereich der verlegten A 3, der GVS Mainsondheim - B 22 und der hinsichtlich Kurvenradien angepassten Rampen an der AS Kitzingen/Schwarzach
  - Aufweitung der Wirtschaftswegunterführung bei Bau-km 311-165,178 einschließlich Irritationsschutz
  - Abschirmung von Immissionen durch die Errichtung von Lärmschutz (Bau-km 307+900 bis 308+140 links und Bau-km 312+580 bis 313+200 links)

- EINGRIFFSSCHWERPUNKTE UND AUSGLEICHBARKEIT:**
- Unmittelbare und mittelbare Beeinträchtigung von Biotopwald (WM/ 1.1) Wald mit naturnahen Elementen (WM/ 2) und sonstigem Wald => ausgleichbar, Wald-Ausgleichsbedarf: 2,214 ha => nicht ausgleichbar, Wald-Ersatzbedarf: 8,159 ha
  - Versiegelung von landwirtschaftlicher Nutzfläche und sonstigem Offenland (Ruderalflächen, Säume) sowie unmittelbare und/oder mittelbare Beeinträchtigung von Offenland-Biotopflächen nördlich der A 3 (Biotop 1066.1 und 3; GB/ 3.2 - 3.5; Biotop 1069.1, WO/ 6.1) => ausgleichbar, Offenland-Ausgleichsbedarf: 0,525 ha
  - Verlust von Autobahn-/ Straßenbegleitgrün => ausgleichbar durch Neugestaltung von Autobahnbegleitgrün

Landkreis Kitzingen  
 Regierungsbezirk Unterfranken